Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 106. Dienstag den 4. September 1832.

Intelligenz-Comtoir auf Mauritz-Straße Nro. 367.

Bekanntmachungen.

Der §. 6. des Hausir-Regulatifs vom 28. April 1824 in Verbindung mit der Erläuterung vom 22. December 1824 gestattet Personen, welche ein stehendes Gewerbe treiben, dessen Betriebsart nach Landes-Gebrauch es mit sich bringt, unbestellte Arbeit in der Umgegend ihres Wohnorts zu suchen, namentlich den Glasern, Schornsteinfegern, Stuhl-, Korb- und Wagenmachern, Sieb- und Holzschuhmachern, so wie den approbirten inländischen Viehschneidern, unbestellte Arbeit innerhalb zwei Meilen von ihrem Wohnorte zu suchen, ohne dazu eines Gewerbescheins zu bedürfen, sie müssen aber mit einer polizeilichen Legitimation, welche ihr Signalement und die Bezeichnung der zweimeiligen Umgegend enthält, versehen seyn.

Andern Personen, welche Dienste oder Arbeiten im Umherziehen anbieten, oder in dieser Art Gegenstände zur Schau ausstellen, sind Gewerbescheinpflichtig.

Diese gesetzliche Bestimmung wird hierdurch in Erinnerung gebracht.

Münster den 29. August 1832.

Der Oberbürgermeister,
v. Münstermann.

Steckbrief-Widerruf.

Der von hier durch Steckbriefe (Intelligenzblatt No. 104. Seite 991) verfolg-

te Papiermacher-Gesell Ludw. Bonacker ist zu Münster angehalten, und hierher abgeliefert worden.

Coesfeld den 31. August 1832. Der Bürgermeister: gez. Schmitz.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Subhastations-Patente.

Das dem Höcker Mellage gehörige, sub Nro. cat. 235 in der Stadt Telgte gelegene Haus, gerichtlich abgeschätzt zu 385 Rthlr., soll nebst zwei Kirchensitzen, dem Antrage eines eingetragenen Gläubigers gemäß, zum nothwendigen öffentlichen Verkauf an den Meistbietenden gebracht werden.

Der Bietungs-Termin hierzu ist

auf den 12. November curr. Vormittags 10 Uhr

vor dem Deputirten, Herrn Justiz-Rath Dingerkus, zu Telgte an Ort und Stelle angesetzt, wozu zahlungsfähige Kauflustige unter der Bekanntmachung eingeladen werden: daß Taxe und Vorwarden in der Gerichts-Registratur einzusehen sind.

Münster den 15. August 1832.

Königlich Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

v. Bernuth. Deiters.

Das früher dem Landesherrn eigenbehörig gewesene Danebrocks Colonat sub No. cat. 9 in der Bauerschaft Danebrock, Kirchspiels Ledde, soll im Wege nothwendiger Subhastation dem Meistbietenden verkauft werden, und sind dazu drei Bietungs-Termine

auf Mittwoch den 15. August,
— Mittwoch den 24. October und
— Montag den 31. December curr.

jedesmal Vormittags 10 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle angesetzt.

Kauflustigen wird dieses mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß das Colonat nach Abzug der Lasten zu 4019 Rthlr 6 Sgr. 5 pf. gerichtlich abgeschätzt worden, und daß Taxe und Vorwarden in der Registratur eingesehen werden können.

Tecklenburg den 15. Mai 1832.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Melchers. Contzen.

Das zu Dorfbauer, Kirchspiels Lienen, sub Nro. cat. 22 belegene Kollmerten Colonat, welches nach Abzug der Lasten zu 633 Rthlr. 7 Sgr. 11 pf. gerichtlich

abgeschätzt ist, ist im Wege der Execution zur Subhastation gezogen, und sind zu dem Ende drei Bietungs-Termine

auf Mittwoch den 11. Juli,
— Sonnabend den 11. August und
— Mittwoch den 12. September curr.

jedesmal Vormittags um 11 Uhr vor dem Herrn Referendar Wermerskirch angesetzt, und zwar die beiden ersteren an hiesiger Gerichtsstelle, der letztere aber an Ort und Stelle.

Kauflustige werden hierzu mit dem Bemerken eingeladen: daß Taxe u. Vorwarden in hiesiger Gerichts-Registratur eingesehen werden können.

Tecklenburg den 18. Mai 1832.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Kerstein. Contzen.

Der in der Bauerschaft Schollbruch Kirchspiels Lengerich belegene dem Eigenthümer W. Rührwien gehörige Finkenberg, groß 158 Morgen 159 □ Ruthen, mit Buchen-Schlagholz bestanden, und nach Abzug des Grundsteuer-Capitals zu 2083 Rtlr. 20 Sgr. 3 pf. gerichtlich taxirt, soll im Wege nothwendiger Subhastation verkauft werden.

Kauflustige werden daher zu den

auf Montag den 16. Juli,
— Montag den 17. September und
— Sonnabend den 17. November c.

jedesmal Vormittags 9 Uhr vor dem Deputirten, Herrn Assessor v. Schlebrügge, anberaumten Terminen, wovon der letzte an Ort und Stelle ansteht, mit dem Bemerken eingeladen, daß Taxe und Vorwarden in der Gerichts-Registratur eingesehen werden können.

Tecklenburg den 25. April 1832.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Melchers. Contzen.

Der sub Nro. cat. 3 im Dorfe Sünninghausen belegene Stuchteys sive Heissings Kotten, nach Abzug der Lasten zu 488 Rthlr. 14 Sgr. 7 pf. gerichtlich gewürdigt, steht zur nothwendigen Subhastation, und ist der einzige stattfindende peremtorische Bietungs-Termin

auf den 4. October curr. Nachmittags 2 Uhr

auf dem zu subhastirenden Kotten anberaumt.

Kauflustige, denen Taxe und Vorwarden zur Einsicht in der hiesigen Gerichts-Registratur offen liegen, werden dazu vorgeladen, um ihre Gebote abzugeben.

Oelde den 14. Juli 1832.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

C. Volmer. Brüning.

Auf Antrag der großjährigen Geschwister Anna Elisabeth und Maria Catharina Backmann und des Vormundes der Minderjährigen Gerichtstaxators Laurenz Backmann zu Beckum sollen nachbenannte, denselben eigenthümlich zugehörige, in der Feldmark der Stadt Beckum belegene Gärten und Ackerländereien, als:

a) der am sogenannten Feuermarkt belegene Garten,
b) der vor dem Südthore belegene Garten,
c) 3 1/2 Mudde Ackerlandes am Lohberge,
d) 3 dito auf der Lehmkuhle,
e) 3 1/2 dito auf dem Lömken,
f) 4 dito am Lippwege,
g) 2 dito auf der Schindkuhle,
h) 3 dito auf dem faulen Elm,
i) 2 1/2 dito am Geißlerwege,
k) 2 1/2 dito auf der Rottbache,
l) 4 dito auf dem Almbeck,
m) 3 dito am Bullerskamp und
n) 5 dito am Dreierskamp,

zu dem reinen Werthe von 606 Rthlr. 7 Sgr. 6 pf. gerichtlich verabschätzt, zum freiwilligen öffentlichen Verkaufe an den Meistbietenden gebracht werden.

Der Bietungs-Termin hierzu ist

auf den 19. October curr. Vormittags 10 Uhr

vor dem Deputirten, Herrn Land- und Stadt-Gerichts-Assessor Michelis in der Behausung der Geschwister Backmann zu Beckum angesetzt, wozu zahlungsfähige Kauflustige mit dem Bemerken hierdurch eingeladen werden: daß Taxe und Vorwarden dem an hiesiger Gerichtsstelle angehefteten Patente beigefügt, auch vor dem anstehenden Termine in der Gerichts-Registratur einzusehen sind.

Ahlen den 25. Juni 1832.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Geißler. Langen.

Auf den Antrag der Beneficial-Erben der dahier verstorbenen Eheleute Johann Heinrich Schwicker sollen folgende zum Nachlasse der letztern gehörende Immobilien, nämlich:

a) das dahier auf der Münsterstraße sub Nro. cat. 301 belegene Wohnhaus nebst Stallung und Garten, gerichtlich abgeschätzt zu 500 Rthlr. Preuß. Cour.,
b) das im Kirchspiele Coesfeld, theils in der Bauerschaft Gaupel, theils in der Bauerschaft Flamschen belegene ehemalige Lehngut Ridderinghove, mit den Zubehörungen taxirt zu 2916 Rthlr. 11 Sgr. 2 pf., und zwar letzteres vereinzelt,

subhastirt werden.

Der Bietungs-Termin in Betreff des Hauses und der in der Bauerschaft Gaupel belegenen Pertinenzien der Ridderinghove ist auf

den 28. November curr. Vormittags 9 Uhr

auf diesem Gute, und der Termin zum Verkaufe der in der Bauerschaft Flamschen belegenen Zubehörungen der Ridderinghove, nämlich:

a) eines Markengrundes in der Stockumer Mark am Hambockelts Venne, an einem Wege und an dem Heubache belegen, ad 14 Morgen 100 □ Ruthen, der Brock genannt,

b) eines Markengrundstücks daselbst, an Bloemers und Althoffs Antheilen und an zwei Wegen belegen, ad 8 Morgen 43 □ R., gleichfalls der Brock genannt,

auf den 29. November curr. Vormittags 11 Uhr

vor dem Deputirten, Herrn Referendar Schmidt, an Ort und Stelle anberaumt worden, wozu zahlungsfähige Kaufliebhaber mit dem Eröffnen eingeladen werden: daß die Taxe und Bedingungen in der Registratur einzusehen sind.

Zugleich werden alle unbekannte Realprätendenten vorgeladen, ihre etwaigen Realansprüche spätestens im Lizitations-Termine bei Strafe der Präclusion anzumelden.

Coesfeld den 24. August 1832.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

B. Bues. Hüger.

Das im Kirchspiele Ascheberg sub Nro. cat. 6 belegene Colonat Güldenhövel, geschätzt zu einem reinen Werth von 1315 Rthlr. 13 Sgr. 4 pf., soll im Wege der Execution verkauft werden, wozu die Bedingungen dahier vorliegen, und die Termine

auf den 17. October,
— 17. November und
— 17. December d. J.

jedesmal Vormittags 11 Uhr, die ersten beiden an der Gerichtsstelle, der letzte auf dem Colonate vor dem Assessor Strotkamp anstehen.

Lüdinghausen den 29. August 1832.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Gütz loe. Lankhorst.

Die Immobilien des Webers Bernard Heinrich Rieps zu Metelen, als:

1. ein Stück Ackerlandes auf der Welpe bei Metelen, groß 1 3/4 Scheffel Gesäe, taxirt zu 28 Rthlr.,
2. ein dito auf der Wolters Hove daselbst, groß 2 Scheffel Einsaat, taxirt zu 30 Rthlr.,
3. ein dito im Klostergarten daselbst, groß 1/2 Scheffel Gesäe, abgeschätzt zu 14 Rthlr.,
4. ein dito auf dem Hagkampe, groß 3/4 Scheffel, taxirt zu 9 Rthlr.,

sollen auf den Antrag desselben Schuldenhalber subhastirt werden.

Hierzu ist ein einziger peremtorischer BietungsTermin

auf Dienstag den 6. November curr. Vormittags 10 Uhr

angesetzt, zu welchem Kauflustige zur Abgebung ihrer Gebote auf dem Gerichte dahier zu erscheinen vorgeladen werden.

Allenfallsige unbekannte Realprätendenten haben bis dahin ihre Ansprüche bei Vermeidung der Präclusion bei Gerichte anzumelden und nachzuweisen.

Steinfurt den 13. August 1832.

Königliches Land = und Stadt = Gericht.

Melsbach. Jupsien.

Das dem Ant. Viefhues zugehörige, zu Meteln auf dem Schilde belegene Wohnhaus sub Nro. cat. 78 nebst Garten, abgeschätzt zu 70 Rthlr., soll auf den Antrag eines eingetragenen Gläubigers im hiesigen Gerichts-Gebäude

am Dienstage den 6. November curr. Vormittags 10 Uhr

zur Subhastation gebracht werden.

Kauflustigen dient zur Nachricht, daß Taxe und Verkaufs-Bedingungen in der Gerichts-Registratur eingesehen werden können, und daß dem Meistbietenden der Zuschlag ertheilt werden soll, im Falle nicht gesetzliche Gründe eine Ausnahme gestatten.

Etwaige unbekannte Real-Prätendenten werden aufgefordert, ihre Ansprüche an obiges Wohnhaus vor dem anstehenden Termine bei Vermeidung der Präclusion anzumelden.

Steinfurt den 30. Juli 1832.

Königliches Land = und Stadt = Gericht.

Melsbach. Jupsien.

Die vor dem Münsterthor der Stadt Warendorf an der Ems belegene sogenannte Bleichwiese, bestehend aus drei Parzelen, wovon zwei als Acker, das andere als Wiesegrund benutzt werden, im Ganzen circa 45 Scheffel Einsaat haltend, dem Kaufmann Carl Philipp Zumdresch hier zur Hälfte, und den Erben Schmidtjan in Hildesheim zur andern Hälfte gehörig, soll theilungshalber in dem an hiesiger Gerichtsstelle vor dem Deputirten, Herrn Oberlandes-Gerichts-Referendar v. Twickel,

auf den 20. December curr. Vormittags 9 Uhr

anberaumten einzigen Bietungs-Termin meistbietend verkauft werden.

Kauflustige werden hierzu mit dem Bemerken eingeladen, daß die Kaufbedingungen, so wie die Tarations-Verhandlungen, wornach das Grundstück nach Abzug aller Lasten zu 934 Rthlr. 4 Sgr. 2 pf. gewürdigt ist, in der Registratur näher eingesehen werden können.

Warendorf den 22. August 1832.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

v. Hülst. Reder.

Vermischte Nachrichten.

1. Am Dienstage den 18. September d. J. des Vormittags um 9 Uhr soll auf dem unterzeichneten Haupt-Amte der Brücken-Geld-Empfang von der im Kirchspiel

Mauritz an der sogenannten Schifffarth belegenen Emsbrücke auf 6 Jahre, vom 1. Januar k. J. anfangend, öffentlich an den Meistbietenden verpachtet werden.

Die Bedingungen können vorher täglich Vormittags von 8—12, und Nachmittags von 2—5 Uhr hier eingesehen werden.

Münster den 23. August 1832.

Königliches Haupt-Steuer-Amt.

Einladung zur Subscription.

Allgemeiner Preuß. National-Kalender auf das Jahr 1833, zum Unterricht und Vergnügen für Geistliche und Weltliche, Beamte, Bürger und Landleute. Subscriptionspreis . . . . . 12 1/2 Sgr.

Beiwagen zu diesem Kalender . . . . . 10 Sgr.

Allgemeiner Schreib- u. Termin-Kalender auf d. J. 1833 für den Königl. Preuß. Staat. kl. 8. In fein gepreßtem Savianband 17 1/2 Sgr.

Amts-Kalender für Prediger u. Lehrer für 1833. dito 17 1/2 Sgr.

Zugabe für die resp. Subscribenten auf einen der vorstehenden Kalender ein hübsches Steindruckblatt: Die Parade der Preuß. Armee in Paris im Jahre 1815.

Von der Verlagshandlung „Müllersche Buchhandl. in Erfurt“ habe ich die Subscriptions-Sammlung für den Reg. Bezirk Münster übernommen, und lade mit der ergebensten Bemerkung dazu ein, daß ausführliche Anzeigen, Probeblätter u. s. w. in meinem Geschäftslokale einzusehen sind.

Joh. Henr. Deiters, Prinz. Markt No. 80 in Münster.

3. Am Montage den 24. September d. J. und an den folgenden Tagen in den gewöhnlichen Auctionsstunden sollen in dem Hause des zu Ostbevern verstorbenen Kaufmanns Herrn Martin Niehaus mehrere zur Nachlassenschaft desselben gehörige Gegenstände, als: Manufaktur- und Colonial-Waaaren, unter andern: Kattun, Zitz, Tücher, Hosen- und Westenzeuge, Wollentuch, so wie auch Kaffee, Zucker ꝛc.; ferner Juwelen, Gold, Silber, Kupfer, Zinn, Leinewand, Spiegel, Tische, Stühle und sonstige Gegenstände, ebenfalls mehrere Bestialien öffentlich den Meistbietenden aus freier Hand verkauft, und sodann mit dem Verkaufe resp. Verpachtung mehrerer Ländereien der Versuch gemacht werden.

Münster den 3. September 1832.

4. Einem geehrten Publikum hiermit die ergebenste Anzeige, daß die Fabrikation der verschiedenen Tabacksorten vor wie nach von mir fortgesetzt wird. Mit dem Versprechen prompter und billiger Bedienung bitte ich die bisherigen Abnehmer um fernern geneigten Zuspruch.

Münster den 27. August 1832. Wittwe Kock.

5. Eine Baumwollen-Spinnerei, bestehend in drei Paar Kratz- zwei Vorspinn- und zwölf Handmaschinen, letztere zu hundert und hundert fünfzig Spindeln nebst einem sogenannten Wolf und Reinigungsmaschine, steht äußerst billig zu verkaufen. Die Maschinen sind sämmtlich im besten Zustande und bis jetzt noch im Betriebe. Wer auf das Ganze zusammen reflektiren sollte, kann gegen genügende Si-

cherheit zu billigen Zinsen den halben, auch nach Umständen den ganzen Kaufpreis darauf stehen behalten. Nähere Auskunft ertheilt auf portofreie Briefe das Int. C.

6. Unterzeichneter empfiehlt sich mit einer neuen Sendung englischer Waaren, als: Werkzeugen, Gußstahl, gegossenen Schuhstiften und Nähnadeln, alle vorzüglicher Güte und zu billigen Preisen.

H. J. Nolda auf der Rothenburg.

7. Zwischen dem 3. und 15. d. Mon. suchen zwei Personen Fahrgelegenheit von Münster nach Berlin. Herr Gastwirth Gerbaulet gibt nähere Auskunft.

8. Es wünscht jemand auf gemeinschaftliche Kosten mit einem Theilnehmer in einem gemietheten zugemachten Wagen nach Berlin zu reisen, und zwar in den letzten Tagen dieses Monats, oder spätestens in den ersten Tagen Octobers. Das Nähere hierüber ist zu erfahren in der auf der Bergstraße belegenen Johanniter-Commende. Münster den 3. Sept. 1832.

9. Ein mit Wohlverhaltungs-Attesten versehener militairfreier junger Mann, der schon seit einigen Jahren einer Herrschaft gedient, kann in ähnlicher Eigenschaft hier im Orte sofort in Dienst treten. Das Int. C. g. nähere Auskunft.

10. Eine Oberetage von 8 Piécen, wovon 1 zur Küche gebraucht und 6 tapezirt sind, nebst einem verschlossenen Keller, Holzgelaß, Platz für einen Wagen, auf Verlangen auch Stallung für 2 Pferde nebst Bodenraum steht zu vermiethen, und kann am 1. k. M. bezogen werden. Das Int. C. g. nähere Nachr.

11. Es steht gegen Michaeli eine kleine Wohnung und eine einzelne geräumige Kammer zu vermiethen. Nachricht beim Branntweinbrenner Alfers an Mauritz Thor.

12. Feine Talglichter von seltener Güte sind billig zu haben bei

J. N. Stewe aufm Spiekerhof.

Angekommene Fremde.

Gerbaulet: (Im Könige von England) Helgers a. Crefeld, Roux a. Toulon, Schaaff a. Burg, Kaufl. Houboldt, Hüttenfact. a. Bredelar. v. Hollenben m. Frau, Pred. a. Frankenhausen. Davides a. Dortmund, Grevel a. Wellinghof, Hegemann a. Frilinghausen, Brechtefeldt a. Steinhausen, Strunk a. Dortm., Schmiding a. Martfeldt, Bunde a. Elsey, Cand. Theol. Meyer, Röben, Stud. a. Bremen. Reisch, Ruppersberg, Oberinspekt. a. Osnabrück.

Nölken: (Im Münsterschen Hofe) v. u. Zurmühlen, O. L. G. Assess. a. Hamm. Kock u. Fam. a. Nymwegen. Luyken, Wulff a. Isle of Man, Partik. Scher u. Tochter, Advok. a. Jever. Meyer a. Hamburg, Rotert a. Elberfeld, Hilger a. Cöln, Sander a. Bremen, Kaufl. Fr. v. u. ZurMühlen, Geh. Justiz-Räthinn a. Berlin.

Roelen: Wienhaus, Stud. a. Kirspe, Köhler a. Solingen, Melchers a. Uerdingen, Kaufl.

Oberrecht: (In der Stadt Amsterdam) Klaas, Lieut. aus Minden, Tegeler, Kaufm. a. Gütersloh.